



SDS-Roadshow

Dr. Karl Ulrich Volz entwickelt und implantiert seit dem Jahr 2000 Keramikimplantate. In diesen letzten 18 Jahren hat er ein biologisches Behandlungskonzept, das SWISS BIOHEALTH CONCEPT, entwickelt. In diesem Konzept sind Keramikimplantate und die speziellen chirurgischen Anforderungen der Keramikimplantate ein wesentlicher Bestandteil.

Mit über 18.000 persönlich gesetzten Keramikimplantaten

hat Dr. Volz eine große Erfahrung- und Lernkurve hinter sich. In einem 90-minütigen Vortrag „Wir haben gelernt, in Keramik zu denken“ gibt er diese Erfahrung gerne weiter und bietet einen umfassenden Überblick, welche Möglichkeiten die Biologische Zahnheilkunde mit Keramikimplantaten bietet.

Der Vortrag startet jeweils 19 Uhr. Detaillierte Informationen gibt es online

unter www.swissdentalsolutions.com/fortbildung

Tourdaten:

Stuttgart	15. Oktober 2018
Düsseldorf	16. Oktober 2018
Berlin	17. Oktober 2018
München	18. Oktober 2018
Bregenz (AT)	19. Oktober 2018
Zürich (CH)	20. Oktober 2018

SDS Swiss Dental Solutions AG
www.swissdentalsolutions.com



5. Hamburger Forum für Innovative Implantologie auf St. Pauli

Im direkt im Epizentrum von St. Pauli gelegenen EMPIRE RIVERSIDE HOTEL Hamburg findet am 14. und 15. September 2018 zum fünften Mal das Hamburger Forum für Innovative Implantologie statt. Die wissenschaftliche Leitung der Veranstaltungsreihe hat Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE).

Im Fokus steht diesmal das Thema: „Risikominimierung und Fehlervermeidung in der Implantologie (Chirurgie & Prothetik)“. Neben der Erfahrung des Implantologen spielen bei diesem Thema zahlreiche weitere Faktoren wie das Wissen um Zusammenhänge sowie eine genaue Diagnostik und Planung eine entscheidende Rolle. Insbesondere im Hinblick auf den heutigen Stand der Forschung und der komplexen technischen Möglichkeiten ist es möglich, Risiken zu vermeiden und Fehler auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Bandbreite des Vortragsprogramms des Kongresses ist erneut weitgefächert. Beginnend bei der Stabilität des periimplantären Weichgewebes und der Osseointegration von Implantaten geht der Exkurs über Fragen der Reduzierung des Periimplantitisrisikos, der Rolle von Materialien hin auch zur Berücksichtigung biologischer Aspekte. Die Programmgestaltung ist damit erneut von dem Ziel geleitet, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln.

Ein begleitendes Programm für das Praxispersonal zu den Themen Hygiene und QM schafft zudem die Möglichkeit, das Hamburger Forum auch als Teamfortbildung zu nutzen.

OEMUS MEDIA AG
www.hamburger-forum.info



Implantologieforum Berlin 2018

Am 16. November 2018 ist es wieder so weit. Im Sofitel Berlin Kurfürstendamm findet zum 5. Mal das Implantologieforum Berlin statt.

„Aus der Praxis für die Praxis“ – so lautet das Motto des seit 2014 stattfindenden Implantologieforums Berlin. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Priv.-Doz. Dr. Guido Sterzenbach und Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc. wird den Teilnehmern die Gelegenheit gegeben, sich möglichst breit gefächert aus kompetenter Quelle über aktuelle Trends und Herausforderungen in der oralen Implantologie zu informieren

sowie auch konkrete Behandlungskonzepte direkt mit den Referenten zu diskutieren.

Als Zielgruppen sehen die Veranstalter sowohl versierte Implantologen als auch Überweiserzahnärzte. Die Themenauswahl ist ganz bewusst nicht als allgemeiner Überblick gestaltet, sondern wendet sich spezialisiert und vertiefend ausgewählten Fragestellungen der Implantologie zu. Darüber hinaus geht das Implantologieforum sowohl in Bezug auf die Inhalte, aber auch im Hinblick auf die Effizienz neue Wege.



Implantologieforum
Berlin 2018
[Anmeldung/Programm]



Die Ein-Tages-Veranstaltung bietet alles, was ein modernes Veranstaltungskonzept be-

inhalten sollte. Neben der Übertragung einer Live-OP aus der Klinik am Garbátyplatz runden hochkarätige Fachvorträge und Table Clinics das Programm ab.

OEMUS MEDIA AG
www.implantologieforum.berlin

CAMLOG – Unternehmerseminar in Kooperation mit der HSG

Im Herbst startet CAMLOG ein eigenes Fortbildungsprogramm zur unternehmerischen Weiterbildung für Zahnärztinnen und Zahnärzte in Kooperation mit der Universität St. Gallen. Beim Unternehmerseminar stehen Themen wie die

Praxisübergabe und -übernahme sowie Betriebswirtschaft für Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber im Fokus.

Das Unternehmerseminar ist ein Programm, das für Praxisinhaber/-innen und Führungskräfte in Zahnarztpraxen konzipiert wurde. Das Ziel besteht darin, praxisrelevantes betriebswirtschaftliches Wissen zu vermitteln. Dabei werden die Teilnehmer durch die Reflexions- und Umsetzungsbau- steine aktiv ins Seminar eingebunden und können die Inhalte auf ihren beruflichen Alltag transferieren. Themenschwerpunkte sind Praxisführung und Praxisstrategie, Mitarbeiterführung und Personalmanagement, prozessorientierte Organisation und finanzielle Praxisführung sowie Patientenorientierung und Praxismarketing.

Ein weiteres spannendes Thema ist die Übergabe oder Übernahme einer Zahnarztpraxis. Durch interessante Vorträge und interaktive Breakout-Sessions erhalten die Teilnehmenden wichtige Informationen zum Thema Übergabe und Übernahme einer Praxis. Es werden sowohl die Chancen als auch die Risiken aufgezeigt und auf steuerliche und finanzielle Aspekte hingewiesen. Die Praxisbewertung wird ebenso thematisiert wie die Führung der Mitarbeiter beim Übergang auf den neuen Inhaber.

A poster for the CAMLOG Entrepreneur Seminar for Dentists. At the top, it features the logo of the 'Schweizerisches Institut für Klein- und Mittelunternehmen' and 'Universität St. Gallen'. The main title is 'Unternehmerseminar für Zahnärztinnen und Zahnärzte'. Below the title, it says '1. Durchführung September bis November 2018'. The central image shows a dentist in a white coat holding a tablet. At the bottom, it states '48 Fortbildungspunkte für sechs Tage'.

CAMLOG
[Infos zum Unternehmen]



CAMLOG Vertriebs GmbH
www.camlog.de

EUROSYMPOSIUM/13. Süddeutsche Implantologietage



Bereits zum 13. Mal findet am Wochenende 21. und 22. September 2018 unter der wissenschaftlichen Leitung des Konstanzer MKG-Chirurgen Prof. Dr. Dr. Frank Palm das EUROSYMPOSIUM/13. Süddeutsche Implantologietage statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Trends in der Implantologie – von Knochen bis CAD/CAM“. Mit durchschnittlich 150 bis 200 Teilnehmern sowie einem hochkarätigen wissenschaftlichen Pro-

gramm mit renommierten Referenten von Universitäten und aus der Praxis hat sich das Symposium in den letzten Jahren bereits als eine feste Größe im implantologischen Fortbildungsangebot der Bodenseeregion und darüber hinaus etabliert. Das Symposium bietet für die Teilnehmer vielfältige Möglichkeiten, ihr theoretisches und praktisches Know-how zu vertiefen sowie die beliebten Live-OPs zu besuchen.

OEMUS MEDIA AG
www.eurosymposium.de



18. Zahntechnisches Fortbildungsseminar Sand in Südtirol

Die Anforderungen an den Zahntechniker steigen: an seine analogen und digitalen Fähigkeiten und Kenntnisse, an sein aktuelles Fachwissen und nicht zuletzt an seine kommunikativen und sozialen Kompetenzen. Renommierte Referenten zeigen vom 3. bis 7. Oktober in Taufers (Südtirol) Wege, auch komplexe Zusammenhänge zu erkennen und erfolgreich aufzulösen. Ob beim

indikationsspezifischen Werkstoffeinsatz, unter funktionsdiagnostischen Aspekten oder in ethischen Fragen der Versorgungen.

Prof. Dr. Alfons Hugger und Prof. Dr. Bernd Kordaß geben gemeinsam ein „Update Funktionsdiagnostik“, Prof. Dr. Petra Gierthmühlen reflektiert Vollkeramik als Werkstoffideal für alle komplexen Fälle, Prof. Dr. Martin Rosentritt

diskutiert „Risiken und Nutzen monolithischer Seitenzahnversorgungen“ und Roland Benz geht anhand zahlreicher Beispiele den Ursachen schadhafter Implantatprothetik auf den Grund.

Prof. Rosentritt und ZTM Josef Schweiger diskutieren Werkstoffe und Verfahren wie Sintermetalle und 3-D-Druck, ZTM Josef Reitmaier stellt Studienergebnisse zu Abzugswerten bei Teleskoparbeiten vor, ZTM Patrick Rutten und Uwe Gehringer beleuchten aus unterschiedlichen Perspektiven die Rolle des Zahntechnikers bei der Materialauswahl, Stephan Adler zeigt geeignete Werkstoffe für Implantatbrücken im zahnlosen Kiefer, Iris Wälter-Bergob klärt über „Anforderungen und Fallstricke“ auf, die sich aus dem MPG (MDD/MDR) speziell für das Dentallabor ergeben und Prof. Dr. mult. Dominik Groß hinterfragt in seinem Referat zur „Ethik in der Zahntechnik“ eingespielte Mechanismen und Vorstellungen.

Konzept-Zahntechnik
www.sand-konzept.zahntechnik.de



OP IM LIVESTREAM

14. September 2018 ab 9.15 Uhr

ZWP ONLINE
CME-COMMUNITY



ZWP ONLINE
CME-COMMUNITY

www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

www.oemus.com

SDS Live-OP des Monats

Das SDS ALL-IN-ONE-CONCEPT – Teil 6
Sofortimplantation und Sofortversorgung mit Keramikimplantaten

Dr. Karl Ulrich Volz

Termin

am 14. September ab 9.15 Uhr unter:
www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

1
CME-Punkt



Unterstützt von: **SDS** SWISS DENTAL
SOLUTIONS

Die Leser des Implantologie Journals erhalten monatlich die Möglichkeit, thematische Live-OPs in Form eines Livestreams innerhalb der ZWP online CME-Community abzurufen und wertvolle Fortbildungspunkte zu sammeln. Die Teilnahme ist kostenlos. Um den CME-Punkt zu erhalten, ist lediglich eine Registrierung erforderlich.

SDS ALL-IN-ONE-CONCEPT

Rund 30 Prozent der Patienten, die Dr. Ulrich Volz operiert, sind Zahnärzte bzw. Implantologen und medizinische Kollegen. Was steckt hinter dem ALL-IN-ONE-Behandlungskonzept, dass derart viele Kollegen diese Art der Therapie selbst in Anspruch nehmen wollen? Dr. Volz gilt als einer der Begründer der modernen Keramikimplantologie, hat sowohl Z-Systems als auch SDS Swiss Dental Solutions gegründet und so viele Zirkonoxid-implantate wie niemand sonst inseriert. Die Keramikimplantate sind ein zwar elementarer, aber doch nur ein Baustein im biologischen ALL-IN-ONE-Konzept. Hierbei werden in meist nur einer Sitzung die gesamten

Störfelder – wie Metallentfernung, faule und wurzelbehandelte Zähne sowie Knochennekrose – beseitigt, die komplette chirurgische und implantologische Aufgabenstellung mit Sofortimplantaten abgearbeitet und der Patient mit hochästhetischen und stabilen Langzeitprovisorien entlassen – mit überraschenden, sofortigen gesundheitlichen Verbesserungen für chronisch kranke Patienten. Bis zu 25 Kollegen hospitieren täglich im mit modernster Übertragungstechnik ausgestatteten CCC Ceramic Competence Center in der SWISS BIOHEALTH CLINIC oder belegen einen der vielfältigen Kurse bis hin zum Curriculum.

Dr. Karl Ulrich Volz
[Infos zum Referenten]



Registrierung/ZWP online CME-Community

Um aktiv an der ZWP online CME teilnehmen zu können, ist die kostenfreie Mitgliedschaft in der ZWP online CME-Community erforderlich. Nach der kostenlosen Registrierung unter www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream erhalten die Nutzer eine Bestätigungsmail und können das Fortbildungsangebot sofort vollständig nutzen.